Pecha Kucha planen - von der Kernbotschaft zu 20 tragfähigen Folien

Ein kompaktes Planungsraster für 20 Folien à 20 Sekunden.

DIE KERNIDEE

Pecha Kucha wird nicht durch 20 Folien gut, sondern durch eine klare innere Linie. Plane zuerst, was hängen bleiben soll - und erst danach, welches Bild den jeweiligen Gedanken trägt.

1 Die Präsentation schärfen

1 **Kernbotschaft**

Nach meiner Präsentation soll klar sein, dass ...

2 **Zielgruppe**

Für wen ist diese Botschaft gedacht?

3 **Konsequenz**

Was soll am Ende verstanden, entschieden oder erinnert werden?

2 20 Gedankenstationen statt 20 Textfolien

Notiere pro Folie nur den tragenden Gedanken und eine erste Bildidee. Noch keine Gestaltung.

1 Gedanke Bildidee	2 Gedanke Bildidee	3 Gedanke Bildidee	4 Gedanke Bildidee
5 Gedanke Bildidee	6 Gedanke Bildidee	7 Gedanke Bildidee	8 Gedanke Bildidee
9 Gedanke Bildidee	10 Gedanke Bildidee	11 Gedanke Bildidee	12 Gedanke Bildidee
13 Gedanke Bildidee	14 Gedanke Bildidee	15 Gedanke Bildidee	16 Gedanke Bildidee
17 Gedanke Bildidee	18 Gedanke Bildidee	19 Gedanke Bildidee	20 Gedanke Bildidee

Dramaturgie und Probe - trägt die Folge wirklich?

Prüfe nicht nur jede einzelne Folie, sondern vor allem die Verbindung dazwischen.

3 Die 20 Folien als vier Abschnitte denken

Folien 1-5

Einstieg & Orientierung

Was muss das Publikum wissen, um folgen zu können?

Folien 6-10

Aufbau & Kern

Welche Gedanken führen zur zentralen Aussage?

Folien 11-15

Vertiefung & Beispiel

Wo wird die Aussage konkret, anschaulich oder überraschend?

Folien 16-20

Schluss & Konsequenz

Was soll am Ende hängen bleiben oder weitergedacht werden?

4 Bild-Sprache-Check

✓ Das Bild ergänzt

Die Folie zeigt etwas, das den gesprochenen Gedanken stützt - nicht denselben Satz als Text.

✓ Ein Gedanke pro Folie

Die Aussage ist in 20 Sekunden verständlich, ohne mehrere Nebenpunkte nachzuschieben.

✓ Übergang vorhanden

Der nächste Folienwechsel wirkt wie eine Fortsetzung, ein Kontrast oder ein bewusster Schritt.

✓ Tempo bleibt sprechbar

Die Struktur zwingt zur Verdichtung, nicht zu hektischem Sprechen.

5 Die 20-Sekunden-Probe

Ein kompletter Durchlauf beantwortet drei Fragen:

- Wo muss ich hetzen oder zu viel erklären?
- Wo bleibt Zeit übrig, weil der Gedanke zu dünn ist?
- An welcher Stelle verliert die Folge ihren roten Faden?